

LAUFFENER BOTE

40. Woche

02.10.2024

Die Weinstadt am Neckarufer • www.lauffen.de

Hölderlin
Haus
Lauffen



© Ehsan Tajik

13.10.24
Liederzyklus „Dichterliebe“
mit Stephan Storck
und Stefan Schreiber
Hölderlinhaus



© Andreas Reiberg

14.10.24
Lesung und Gespräch
mit Judith Hermann
Klosterhof

© Ulrike Zimmer



18.10.24
Lange Lesenacht
Hölderlinhaus
Eintritt frei!

Herbst Lese



25.10.24
PoetrySlam
Dichterwettbewerb
Deluxe
Klosterhof

© Thomas Dasthuber



29.10.24
Lesung mit
Levi Israel Ufferfilge
Hölderlinhaus

[lauffen.de/
herbstlese](http://lauffen.de/herbstlese)



Aktuelles

■ Ihre
Bürger-
meisterin
infor-
miert:
(Seite 3)



■ 4-tägige Reise nach La Ferté-Bernard
im Mai 2025 – bitte anmelden
(Seite 4)

Kultur

■ KuMa präsentiert: Paddy goes to
Holyhead am 6. Oktober im Phoenix
Irish Pub (Seite 8)

■ Weltstar der Orgel
gibt Konzert
in der
Hölderlinstadt
im Paulus-
zentrum (Seite 7)



Amtliches

■ Bericht aus der öffentlichen Sitzung
des Bau- und Umweltausschusses vom
18. September (Seite 9)

■ Wohnsitz kann ab sofort elektronisch
angemeldet werden (Seite 9)

■ Biomüll-Abfuhr verschiebt sich auf
4. Oktober (Seite 10)

Winterzeit
auf Häck-
selplatz und
Recycling-
hof

(Näheres S. 9)

Wichtige Telefonnummern und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Lauffen am Neckar
Rathaus, Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N.
Telefon 07133/106-0, Fax 07133/106-19
http://www.lauffen.de

Redaktion Lauffener Bote: bote@lauffen-a-n.de

Sprechstunden Rathaus:

Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr und
14.00 bis 16.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr

Jeden ersten Montag im Monat bietet die Lauffener Bürgermeisterin Sarina Pfründer von 16 bis 18 Uhr eine Sprechstunde im Rathaus, Rathausstraße 10 an. Ihre Fragen und Anliegen können im persönlichen Gespräch erörtert werden. Eine Anmeldung/Terminvereinbarung zur Sprechstunde ist erwünscht.

Die nächste Sprechstunde findet am Montag, 7. Oktober, statt.

Bürgerbüro Lauffen a.N., Telefon 07133/2077-0, Fax 2077-10, Bahnhofstraße 50, 74348 Lauffen am Neckar

Öffnungszeiten Bürgerbüro:

Montag bis Freitag jeweils	8.00 bis 17.00 Uhr	Stadtgärtnerei	Tel. 21594
Samstags	9.00 bis 13.00 Uhr	Städtische Kläranlage	Tel. 5160
Bauhof		Freibad „Ulrichsdeide“	Tel. 4331
		Tel. 21498 Stadthalle/Sporthalle	Tel. 12911 oder 0172/5926004

Kindergärten/Kindertagesstätten/Schulen/Schulsozialarbeit/Musikschule/VHS/Museum/Bücherei

Kindergarten „Städtle“ , Heilbronner Straße 32	Tel. 5650
Kindergarten „Herrenäcker“ , Körnerstraße 26/1	Tel. 14796
Kindergarten Charlottenstraße , Charlottenstraße 95	Tel. 16676
Kindergarten Karlstraße , Karlstraße 70	Tel. 21407
Kindergarten Brombeerweg , Brombeerweg 7	Tel. 963831
Kindergarten Herdegenstraße , Herdegenstraße 10	Tel. 2007979
Krippe Bismarckstraße , Bismarckstraße 43	Tel. 9001277
Naturkindergarten , Im Forchenwald	Tel. 0175/5340650
Kindergarten Generationenquartier , Bismarckstraße 20	Tel. 9006503

Herzog-Ulrich-Grundschule, Ludwigstraße 1
Tel. 5137
• Kernzeitbetreuung Tel. 963125
• Schulsozialarbeit (Sandra Scherer) Tel. 963128

Hölderlin-Grundschule, Charlottenstraße 87
Tel. 4829
• Kernzeitbetreuung Tel. 962340
• Schulsozialarbeit (Antje Nikolaus) Tel. 2056916

Gesamtleitung Hort/Kernzeit: Moritz Mietzner Tel. 0160/4371938

Erich-Kästner-Schule, Förderschule, Herdegenstraße 17
Tel. 7207
• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Musikschule Lauffen a.N. und Umgebung, Südstraße 25
Tel. 4894/Fax 5664

Hölderlinhaus
Tel. 0173/8509852
hoelderlinhaus@lauffen.de

Sachgebietsleitung städtische Kindertageseinrichtungen

Jasmin Trefz-Gravili Tel. 106-35

Fachberatung städtische Kindertageseinrichtungen

Celine Denk Tel. 106-14

Ev. Familienzentrum Senfkorn, Körnerstraße 15 Tel. 5749

Paulus-Kindergarten, Schillerstraße 45/1 Tel. 6356

Regiswindis-Waldorfkindergarten, Kneippstraße 7 Tel. 204210/-11

Kinderstube (Waldorfverein), Körnerstraße 26 Tel. 9014366

Hölderlin-Gymnasium, Charlottenstraße 87
Tel. 7673

• Schulsozialarbeit (Katharina Wolf-Grasmück) Tel. 2056916

Hölderlin-Werkrealschule, Herdegenstraße 15
Tel. 7901

• Schulsozialarbeit (Alexander Meic) Tel. 0172/9051797

Hölderlin-Realschule, Hölderlinstraße 37
Tel. 6868

• Schulsozialarbeit (Heike Witzemann) Tel. 0173/9108042

Teamleitung Schulsozialarbeit: Heike Witzemann Tel. 0173/9108042

Kaywaldschule, Schule für Geistig- und Körperbehinderte des Landkreises Heilbronn, Charlottenstraße 91
Tel. 98030

Volkshochschule, Bahnhofstraße 50
Tel. 207720

Anmeldung auch im Bürgerbüro
Fax 207710

Stadtbücherei Lauffen öffentlich katholisch
Tel. 200065

Bahnhofstraße 54

Polizei/Feuerwehr Notruf 112/Notariat/Stadtwerke/Stromstörung

Polizeirevier Lauffen a.N.
Stuttgarter Straße 19 Tel. 2090 oder 110
Notar Michael Schreiber Tel. 2029610

Feuerwehr Notruf Tel. 112
Freiwillige Feuerwehr Lauffen a.N. Tel. 21293
Stadtwerke GmbH (Gas, Wasser) Tel. 07131/562588
24h-Störungsdienst (nur Strom) Tel. 0800/6108000

Recycling/Abfälle

Häckselplatz (Winteröffnungszeit)
Fr. von 15 bis 17 Uhr, Sa. von 11 bis 16 Uhr
Recyclinghof (Winteröffnungszeit)
Donnerstag und Freitag von 15 bis 17 Uhr, Samstag von 9 bis 16 Uhr

Mülldeponie Stetten Tel. 07138/6676
Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag, von 7.45 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 16.30 Uhr, samstags: von 8.00 bis 12.30 Uhr. Die wöchentliche Müllabfuhr erfolgt in der Regel donnerstags von 6.00 bis 16.00 Uhr.

Notdienste/Apotheke/Krankenpflege

Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **kostenfreie Rufnummer 116117**
Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten,
nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

HNO-Notfalldienst Tel. 116117
im Klinikum Gesundbrunnen, ohne Voranmeldung
Samstag, Sonntag und Feiertage von 10.00 bis 20.00 Uhr

Zahnärztlicher Notfalldienst
Die im Landkreis Heilbronn eingeteilten Praxen erfahren Sie unter Tel. 0761/12012000.

Augenärztlicher Notfalldienst Tel. 116117

Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim Tel. 9858-24
Pflegeteamleitung/Krankenpflege: Silke Link

Nachbarschaftshilfe: Claudia Arnold

Tagespflege Körnerstraße (Katharinenpflege), Angela Huber-Fuchsloch Tel. 1838131

Wochenend- und Feiertagsdienst

Tag der Deutschn Einheit 03.10.2024: Irina, Tanja, Corinna, Nicole, Jacqueline, Jessica

05.10./06.10.2024: Jessica, Jacqueline, Nicole, Isabella, Madelaine, Magdalena

Hospizdienst Tel. 9858-24

Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle IAV-Stelle Tel. 9858-25

Für ältere, hilfebedürftige und kranke Menschen und deren Angehörige
Kontaktperson: Frau Brigitte Gröninger

Wochenend- und Feiertagsdienst der Apotheken jeweils ab 8.30 Uhr

03.10.: Rosen-Apotheke, Talheim 07133/98620

05.10.: Apotheke am Kelterplatz, Ilfeld 07062/659940

06.10.: Burg-Apotheke, Untergruppenbach 07131/70757

E-Mail: Service.sbs@sweg.de, Service-Hotline 0800/2235546

Kinderärztlicher Notfalldienst Tel. 116117

An Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8.00 bis 22.00 Uhr, werktags 19.00 bis 22.00 Uhr in der Kinderklinik Heilbronn. Für unaufschiebbare Notfälle vor 19.00 Uhr kann der diensthabende Kinderarzt unter Tel. 19222 (Leitstelle erfragt werden).

Unfallrettungsdienst und Krankentransporte

Bundeseinheitliche Rufnummer (ohne Vorwahl) Tel. 112

Krankentransporte (vom Festnetz, ohne Vorwahl) Tel. 19222

Krankenpflege

Arbeiter-Samariter-Bund, Paulinenstr. 9 Tel. 07133/9530-0

• Häusliche Krankenpflege, Mobiler Dienst Tel. 07133/9530-10

• Fahrdienst Lauffen Tel. 07131/9655-16

D'hoim Pflegeservice Tel. 07135/939922

Seniorenzentrum Haus Edelberg, Klosterhof 1–3 Tel. 991-0, Fax 991-499

Begegnungsstätte für Ältere, Bahnhofstraße 27 Tel. 9018283

LebensWerkstatt – Eingliederungshilfe Tel. 2023970

Kontaktperson: Sarah Linsak

Tierärztlicher Notdienst für Kleintiere

Zentrale Notrufnummer 01805/843736

Sonstiges

SWEG Bahn Stuttgart GmbH
Fahrkartenverkauf: Eckert im Bahnhof, Bahnhofstraße 52, Tel. 07133/15565
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 5.00 bis 20.00 Uhr, Sa. 6.00 bis 19.00 Uhr, So./Feiertag 8.00 bis 15.00 Uhr

Postfiliale (Postagentur)
Bahnhofstraße 49, Mo. bis Fr., 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr,
Sa., 9.00 bis 14.00 Uhr



Herausgeber: Stadt Lauffen a.N., Rathausstraße 10, 74348 Lauffen a.N., Tel. 07133/106-0. **Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen der Stadt:** Bürgermeisterin Sarina Pfründer oder ihr Vertreter im Amt. **Verantwortlich für den übrigen Inhalt und Anzeigen:** Timo Bechtold, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau. **Druck und Verlag:** Nussbaum Medien Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, Fax 07264/70246-99, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Anzeigenberatung:** Nussbaum Medien, Kirchenstr. 10, 74906 Bad Rappenau, Tel. 07264/70246-0, bad-rappenau@nussbaum-medien.de, Internet: www.nussbaum-medien.de. **Zuständig für die Zustellung:** G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033/6924-0, E-Mail: info@gsvtrieb.de, Abonnement: www.nussbaum-lesen.de, Zusteller: www.gsvtrieb.de

Ihre Bürgermeisterin informiert: Wöchentlich berichtet Bürgermeisterin Sarina Pfründer über Aktuelles



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,



Auch der 1. Vorsitzende des Schwäbischen Albvereins, Thomas Grau, (links von Bürgermeisterin Sarina Pfründer) war bei der Wanderung mit dabei

der Tourismusbereich in der Region Heilbronn-Franken bietet vielfältige Potenziale. Eine wichtige Stütze unserer Region ist dabei der **Wandertourismus**, der auch wie das Rad viele Besucher nach Lauffen führt. Auf Einladung der 1. Vorsitzenden Friedlinde Gurr-Hirsch von pro Region erkundigten wir zusammen mit Mitgliedern des Schwäbischen Albvereins das schöne Städtchen Waldenburg - den Balkon Hohenlohes. Für das nächste Jahr haben wir nach Lauffen eingeladen.



Die neue Fassade der Musikschule

Für die **Musikschule** hat der Gemeinderat die Erneuerung der Heizung beschlossen. Es ist ein Ersatz der Gasheizung zur Wärmepumpe vorgesehen. Abgeschlossen ist die energetische Gebäudesanierung der Fassade, für welche wir eine Förderung von 90.000 Euro erhalten haben.

Die Sanierung der Bahnunterführung startete am 2. September. Die Deutsche Bahn teilt mit, dass die schadhafte Oberflächen der Unterführung erneuert und neugestaltet werden. Für die Demontage muss eine Schleuse eingerichtet werden, daher erfolgt eine halbseitige Sperrung der Unterführung. Gestartet ist die Maßnahme mit dem Fliesenrückbau im neuen Teil, anschließend Asbestrückbau im alten Teil.



Sanierung der Bahnunterführung ist gestartet

Die betonierten Bereiche sollen verputzt und weiß gestrichen werden, dies allerdings erst im kommenden Jahr zusammen mit der Decke, der Beschichtung der Treppen und der neuen Beleuchtung. Die Bahn rechnet damit, dass die Arbeiten Anfang 2025 abgeschlossen werden können. Bei der Neugestaltung soll auf Wunsch der Stadt das gleiche Farbkonzept wie am Busbahnhof umgesetzt werden. Die Erneuerung der Beschichtung der Treppenabgänge sowie weitere Anstricharbeiten sollen im kommenden Jahr folgen. Seit der Einweihung im September 2022 stehen am Lauffener Bahnhof auf Initiative der Stadt zwei Aufzugsanlagen zur barrierefreien Erreichbarkeit der Gleise zur Verfügung. Die Aufzüge mit Kosten von rund 3,6 Mio. Euro wurden zu je ca. 1/3 von der Stadt Lauffen, dem Landkreis sowie dem Land Baden-Württemberg bezahlt. Die Kosten der Sanierung der Bahnunterführung werden von der Deutschen Bahn getragen.



Tiefbauingenieur Gumbrecht (4.v.r.) und Kläranlagenleiter Hammer (3.v.r.) beim Fortbildungstag der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall

Zum Fortbildungstag der Deutschen Vereinigung für Wasserwirtschaft, Abwasser und Abfall konnte ich zusammen mit unserem Tiefbauingenieur Gerhard Gumbrecht und unserem Kläranlagenleiter Thomas Hammer 25 Kläranlagenwärter vom Landkreis Heilbronn auf unserer **Kläranlage im Gärtelsweg** begrüßen. Wir berichteten von den Planungen zum Neubau der Kläranlage, beginnend mit dem Faulturm für 3 Mio. Euro. Außerdem von den aktuellen Baumaßnahmen wie dem Pumpwerk Städtle, mit rund 4 Millionen Euro

unsere derzeit größte Baustelle. Bei der anschließenden Tagung im Klosterhof standen Themen wie Starkregenvorhersage, Durchflussmessverfahren und Informationen vom Landratsamt auf der Tagesordnung. Wichtig ist der Erfahrungsaustausch unter den Kläranlagen. Mit einer Besichtigung der Fa. Assmann, Hersteller von Kanalreinigungsfahrzeugen, schloss der Nachbarschaftstag ab.

Die **Belebung des Postplatzes** ist vielen Bürgern ein großes Anliegen. Zusammen mit dem Ausschuss des Gewerbevereins machten wir uns Gedanken, wie wir hier den Einzelhandel in der Innenstadt unterstützen können. Für den 10. November haben wir einen **verkaufsoffenen Sonntag mit Martini-Markt** auf dem Postplatz vorgesehen. Unsere Einzelhändler können mit ihrer Teilnahme den Sonntag beleben. Daher freuen wir uns über die Rückmeldung an den Gewerbeverein, wenn eine Öffnung des Betriebs möglich ist.



Am Sonntag feiern wir **Erntedank**: In Prediger 9,7 steht „Iss dein Brot mit Freuden und trink deinen Wein mit gutem Mut; denn dies dein Tun hat Gott schon längst gefallen“. Dieser Vers sagt mir: „Gönn dir“. Er redet von Brot und Wein, von Vergnügen und Freude, nicht von Gold und Luxusgütern. Ich kann mir immer wieder selbst festlegen, was für mich gerade „Luxus“ ist. Dazu braucht es nicht viel. Vielleicht muss ich dazu ein, zwei Schritte zurückgehen und den Blickwinkel ändern. Das Glas Wein ist ein Geschenk von Erde, Sonne, bestäubenden Bienen und der Arbeit des Wengerters. Weintrauben fangen die Sonne des Tages und den Tau der Nächte ein. Beim Trinken und gemeinsamen Genießen wird mir bewusst: ich lebe von den Beziehungen zur Schöpfung und zu anderen Menschen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre

Sarina Pfründer, Bürgermeisterin

4-tägige Reise in unsere Partnerstadt La Ferté-Bernard im Mai 2025 – bis zum 10. Oktober anmelden



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, die Feierlichkeiten und Veranstaltungen zum 50-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft mit La Ferté-Bernard begleiten uns bereits durch das ganze Jahr 2024 hindurch. Im Folgejahr 2025 wird es dann das große gemeinsame Festwochenende in Frankreich geben. Wir werden daher im Mai 2025 nach La Ferté-Bernard reisen, um dort gemeinsam mit unseren französischen Freunden ein weiteres Mal dieses besondere Jubiläum der Partnerschaft zwischen unseren beiden Städten zu feiern.

Sie als Lauffener Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, an dieser Busreise nach La Ferté-Bernard teilzunehmen.

Was ist geplant?

Abreise am Donnerstag, 29. Mai 2025 (Christi Himmelfahrt) frühmorgens Zwischenstopp in der Champagne mit Kellereibesichtigung und Verkostung, Hotelübernachtung

Weiterfahrt nach La Ferté-Bernard am Freitag, 30. Mai 2025, Ankunft am frühen Nachmittag

Das Programm am 30. und 31. Mai 2025 wird gestaltet und organisiert durch das französische Partnerschaftskomitee, Übernachtungen in La Ferté-Bernard in Gastfamilien.

Rückfahrt nach Lauffen am 1. Juni 2025, evtl. mit Besichtigungsaufenthalt in Reims, Ankunft in Lauffen gegen 23 Uhr

Kosten: ca. 250 € pro Person (inkl. Hotelübernachtung in der Champagne)

Ergänzend (falls ausreichend viele Interessierte):

- Direkte Fahrt eines zweiten Busses nach La Ferté-Bernard am 29. Mai 2025 ohne Zwischenhalt in der Champagne

- Kosten: ca. 180 € pro Person

Bei Interesse melden Sie sich bitte – noch unverbindlich – **bis spätestens 10. Oktober 2024** beim Partnerschaftskomitee Lauffen – La Ferté-Bernard per E-Mail mit folgenden Angaben an:

- Name, Adresse, Telefonnummer, E-Mail, Personenzahl, Alter der Mitreisenden

- Welche Fahrt: Mit oder ohne Zwischenstopp in der Champagne?

- Gewünschtes Zimmer: Einzel-/Doppelzimmer (für Zwischenstopp Champagne)

Anmeldungen bitte an Bärbel Wein

E-Mail: baerbel.wein2@gmail.com

Telefon 07133/15517

Als Ansprechpartner steht Ihnen auch Frank Walter gerne zur Verfügung

E-Mail: f.walter-lauffen@outlook.de

Telefon: 0175/4117985

Bundesweite Beflaggung am 3. Oktober

Tag der Deutschen Einheit

Aus Anlass des Feiertags, Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober, wird auf dem Rathausurm nicht die übliche Stadtfahne, sondern die Deutschlandflagge wehen.

Glaubenskurs der Katholischen Kirchengemeinde St. Franziskus

7 Themen an allen 7 Orten

Die Katholische Kirchengemeinde St. Franziskus veranstaltet im Oktober und November an sieben Donnerstagen einen Glaubenskurs. Im Wechsel findet dieser Kurs an allen Kirchorten der Gemeinde St. Franziskus statt, also in Talheim, Ilsfeld, Flein, Untergruppenbach, Neckarwestheim, Abstatt und Lauffen.

Start ist am 10. Oktober 2024 im Gemeindezentrum in Talheim um 18.45 Uhr. Ziel des Kurses ist, den eigenen Glauben zu reflektieren und zu vertiefen, über den Glauben miteinander ins Gespräch zu kommen und die nächsten Schritte im Glauben zu entdecken. Dazu dienen thematische Impulse und Austausch in Kleingruppen. Es werden grundlegende Themen wie: „Ergriffen von Jesus: Jüngerschaft als Antwort“, „Miteinander glauben“, „Von Jesus leiten lassen“, „Ein Menschenfreund werden“ und „Welchen Stellenwert hat die Kirche“ behandelt. Alle sieben Themen und nähere Informationen zu dem Glaubenskurs finden sie auf unserer Homepage www.st-franziskus-lauffen.de. Sie sind herzlich eingeladen an dem Glaubenskurs teilzunehmen.

Preisanpassung bei der Mensa ab 7. Oktober

Auf Grund der aktuell stark gestiegenen Preise für Lebensmittel, Energie und Personal hat der Caterer um eine Anpassung der Preise gebeten. **Der Gemeinderat der Stadt Lauffen a.N. hat in seiner Sitzung am 25. September beschlossen, die Preise auf 5,90 € pro Menü anzupassen. Die Preise für die Mensa im Schulzentrum sowie die Mensen des Hort Herzog Ulrich Grundschule und Hort Hölderlin Grundschule werden ab 07.10.2024 angepasst.**



Der Zuschuss beläuft sich für Lauffener Schüler weiterhin auf 1,70 € pro Essen (Bezuschusster Essenspreis 4,20 €).

Sollte es ihnen nicht möglich sein die Essenskosten zu übernehmen, kann ein Antrag auf Kostenübernahme beim Amt für Bildung und Teilhabe gestellt werden. Hierzu können Sie sich gerne an Frau Anita Lang 07133/106-22 der Stadtverwaltung Lauffen wenden

Konzert im Rahmen des Neckarmusikfestivals am 4. Oktober um 19.30 Uhr in der Musikschule

Asli Kiliç spielt Werke von Bach, Münch und Brahms

Asli Kiliç beginnt im Alter von 5 Jahren mit dem Klavierunterricht in ihrer Heimatstadt Frankfurt am Main. Ihre außerordentliche Begabung führen sie zum Studium an die Musikhochschulen in Mannheim und Köln, wo sie bei den Professoren Paul Dan, Ragna Schirmer und Arbo Valdma ihre Studien absolviert. Von Jewgeni Malinin, Peter Feuchtwanger, Paul Badura-Skoda und Thérèse Dussaut holt sie sich in Meisterkursen Inspiration. Als wesentlichste Impulsgeberin, um ihre Vision von der (Durch) Sichtbarkeit der Musik weiter zu entwickeln, ist die georgische Pianistin Natalie Zinsadze, eine der letzten Schülerinnen des legendären Heinrich Neuhaus, Begründer der Russischen Klavierschule und Verfasser der Klavierbibel „Die Kunst des Klavierspiels“. Nationale und internationale Musikpreise und Stipendien bestätigen die hervorragende Künstlerin auf ihrem Weg.



Im Rahmen des Neckarmusikfestivals wird sie am Freitagabend um 19.30 Uhr im Orchestersaal der Musikschule (Südstraße 25) konzertieren.

Thema dieses Klavierabends sind musikalische Gegenüberstellungen, die jeweils einzelne Sätze aus J. S. Bachs prominenter Partita in B-Dur mit den zeitgenössischen und der „Anderen Moderne“ verpflichteten Tonschöpfungen Martin Münchs kombinieren. Über dessen impressionistisch angehauchte „Märchen und Arabesken“ und die „Méditation méditerranée“ wird außerdem die Brücke zu einem von Brahms' letzten Klavierstücken, seiner Romanze aus op. 118 geschlagen. Die Pianistin wird Sie mit einer kleinen Moderation zu den jeweiligen Werken durch den musikalischen Abend führen.

Eintritt 9€, SchülerInnen/LehrerInnen der Musikschule/Pianocard Member – Eintritt frei ■

Interessante Gästeführungen



„Vier Personen, die in Lauffen Geschichte schrieben“ – Themenführung am Feiertag, 3. Oktober um 15 Uhr



Schwarzweißfoto von Robert Gradmann

Am „Tag der Deutschen Einheit“, 3. Oktober 2024, beleuchtet Gästeführer Klaus Koch in einer öffentlichen, rund zweistündigen Führung das Leben, Wirken und die Bedeutung von Oskar von Miller, Robert Gradmann, Lina Hähnle und Friedrich Hölderlin. Diese vier Personen stehen in einer besonderen Beziehung zu Lauffen am Neckar.

Hölderlin und Gradmann sind in Lauffen geboren und haben hier die ersten vier Lebensjahre verbracht. Beide haben Theologie studiert. Hölderlin (1770–1843) hat sich dann der Literatur zugewandt und als Dichter und Philosoph weltweite Bedeutung erlangt. Gradmann (1865–1950) war Pfarrer, Biologe, Bibliothekar, Geograph, Professor und gilt als Wegbereiter der Ökologie.

Lina Hähnle (1851–1941) hat 1899 den „Bund für Vogelschutz“ gegründet. Als deren langjährige Vorsitzende hat sie in Lauffen auf der „Vogelinsel“ – auch Nachtigalleninsel genannt - 1908 eines der ersten Naturschutzgebiete in Deutschland geschaffen. Sie hat die Vogelinsel aus ihrem Privatvermögen gekauft. Ob ihres Einsatzes für den Vogelschutz wird sie auch als „Deutsche Vogelmutter“ bezeichnet. Heute wird ihre Vorreiterrolle bezüglich Naturschutz vom NABU (Naturschutzbund Deutschland) weitergeführt.

Oskar von Miller (1855–1934) hat als Elektroingenieur und Projektleiter 1891 die weltweit erste Drehstrom-Übertragung von Lauffen am Neckar nach Frankfurt am Main realisiert. Der in Lauffen erzeugte Strom wurde über eine Entfernung von 175 km transportiert. Damit hat er dieser Stromart weltweit zum Durchbruch verholfen.

Treffpunkt für diese Führung am Donnerstag, 3. Oktober um 15 Uhr ist der Rathaushof, Rathausstr. 10, 74348 Lauffen. Die Teilnahmekosten für Erwachsene betragen 6 €; Kinder nehmen kostenfrei teil. Informationen bei Gästeführer Klaus Koch, Tel. 0152/27784713 bzw. Klaus.Koch.Lauffen@gmx.de.

Spaziergang „Römischer Gutshof, Krappenfelsen mit Neckar-Ansichten“ am Samstag, 5. Oktober um 15 Uhr



Aquarell um 1800

Schon vor rund 1800 Jahren – zur Zeit der Römer – war Lauffen ein attraktiver Ort zum Leben und Wohnen. Davon zeugt heute die „vila rustica“ (Römischer Gutshof), die 1977 bei Flurbereinigungsmaßnahmen mitten in den Weinreben entdeckt wurde. Und vom nahegelegenen Krappenfelsen aus – hoch über dem Neckar gelegen – wird die Lebensader des Flusse anhand von Neckar-Ansichten im Wandel von Jahrhunderten und aus verschiedenen Blickwinkeln nachvollzogen. Kurzum: Es ist ein kulturhistorischer Spaziergang von der Ver-

gangenheit bis in die heutige Zeit. Treffpunkt und Parkmöglichkeiten am ausgeschilderten „Parkplatz Römischer Gutshof“ an der Landesstrasse L 1105 von Lauffen nach Ilsfeld. Start zum Spaziergang ist am Samstag, 5. Oktober, um 15 Uhr für ca. 90 Minuten.

Kosten für Erwachsene 6 €, Kinder frei. Maximal 10 teilnehmende Personen.

Anmeldung erbeten an Gästeführer Klaus Koch, Tel. 0152/27784713 bzw. Klaus.Koch.Lauffen@gmx.de.

„Die Burg der Grafen von Lauffen“ – Spezialführung am Sonntag, 6. Oktober mit dem Burgenforscher Nicolai Knauer um 15 Uhr



Burgführung mit Burgenforscher Nicolai Knauer

Am Sonntag, 6. Oktober macht der überregional bekannte Burgenforscher Nicolai Knauer eine öffentliche Führung durch die Burg der Grafen von Lauffen. Die Grafen – auch Popponen genannt – waren bis zu ihrem Aussterben männlicherseits um 1219 als Amtsträger des Reiches ein einflussreiches Adelsgeschlecht im Neckartal von Lauffen bis hin nach Heidelberg. Start zur Führung ist um 15 Uhr. Sie dauert rund 90 Minuten und geht durch das Museum und die Burg. Erläutert werden die Bedeutung der Grafen sowie die Entstehung der Burg mit dem heute noch vollständig erhaltenen Wohnturm aus dem 11. Jahrhundert. Im Museum stellen Ausstellungsstücke den Alltag der damaligen Salierzeit anschaulich und zum Anprobieren dar. Der Eintritt für Erwachsene beträgt 6 €, Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen. Treffpunkt für diese Spezialführung ist am Sonntag, 6. Oktober um 15 Uhr der Rathaushof in der Rathausstr. 10, 74348 Lauffen a.N.

Anmeldung erbeten an Burgenforscher Nicolai Knauer, Fachbuchautor sowie Konzeption und Realisation Burgmuseum Lauffen, Tel. 07066/4373 bzw. nknauer@gd@t-online.de.

Letztmalig in diesem Jahr: Führung im Lauffener „Städtle“ am 12. Oktober um 15 Uhr



Foto: Frank-M. Zahn aus dem Wettbewerb zum Foto des Jahres 2023 – Blick aufs Städtle

Diese öffentliche Führung mit Gästeführer Gerhard Kuppler hat das Lauffener „Städtle“ zum Ziel. Bei diesem Rundgang durch den am rechten Neckarufer gelegenen historischen Stadtteil werden u.a. geschichtsträchtige Gebäude erschlossen. Die rund zweistündige Führung startet um 15 Uhr im Rathaushof mit der um 1100 von den „Popponen“ errichteten Burg der Grafen von Lauffen. Die Führung zeigt weiterhin die imposante seit 1274 bestehende und heute noch weitgehend erhaltene Stadtmauer mit den Durchlässen „Altes“ und „Neues Heilbronner Tor“. Sie führt zum Gebäude „Engelhansen“ und zu den Gefängniszellen. Eine weitere Station ist die Martinskirche, die um 1200 einst als Nikolauskapelle zusammen mit der Gründung des „Städtle“ erbaut wurde. Die Führung kostet für Erwachsene 6 €; Kinder dürfen kostenfrei teilnehmen.

Treffpunkt ist am Samstag, 12. Oktober 2024, um 15 Uhr der Rathaushof, Rathausstr. 10, 74348 Lauffen.

Informationen bei Gästeführer Gerhard Kuppler, Tel. 07133/9296760 bzw. kuppler.gerhard@web.de.

Sonderführung: „Lauffener Brücken“ am Sonntag, 13. Oktober um 15 Uhr
Lauffen am Neckar, eine idyllische Stadt im Herzen von Baden-Württemberg, ist

nicht nur für ihre historische Bedeutung bekannt, sondern auch für ihre beeindruckenden Brücken, die den Neckar überspannen.



Foto: Gabi Ebner-Schlag

Der Neckar, einer der wichtigsten Flüsse in Süddeutschland, durchquert die Stadt und prägt ihre Landschaft. Die Brücken, die über den Neckar führen, sind nicht nur Verkehrswege, sondern auch architektonisch etwas Besonderes. Eine der bekanntesten Brücken in Lauffen ist die „Alte Neckarbrücke“. Diese historische Brücke wurde im 14. Jahrhundert erbaut und ist ein Symbol für die lange Geschichte der Stadt. Diese und die „Neue Neckarbrücke“ mit der Schleusenanlage und dem integrierten Wasserkraftwerk und der B 27, einer wichtigen Verbindung zwischen der Landeshauptstadt Stuttgart und Heilbronn, bestimmen das Bild der Stadt mit. Neben diesen beiden großen, imposanten Brücken gibt es noch zahlreiche weitere kleine Brücken, oft unscheinbar, aber nichtsdestotrotz, praktische Verbindungen und wunderbare Aussichten, um die Schönheiten des Neckars und seiner Umgebung zu genießen. Lauffen am Neckar ist stolz auf seine Brücken und die Bedeutung, die sie für die Stadt haben. Sie sind nicht nur Verbindungen zwischen den beiden Stadtteilen „Dorf“ am linken Neckarufer und „Städtle“ rechts des Neckars, sondern auch Symbol für die Verbundenheit der Menschen und die Geschichte der Region.

Start für die rund 90 Minuten dauernde Themenführung ist am Sonntag, 13. Oktober ab 15 Uhr im Rathaushof, Rathausstr. 10, 74348 Lauffen.

Die Teilnahme für Erwachsene kostet 6 €; Kinder sind frei.

Anmeldung werden erbeten an Gästeführerin Gabi Ebner-Schlag, Tel. 07133/8678 bzw. Gug.schlag@web.de. ■



Erzählkaffee am Donnerstag, 10. Oktober, um 14.30 Uhr

Jeden ersten Donnerstag im Monat lädt Ulrike Kieser-Hess zum gemütlichen Miteinander bei Kaffee und Kuchen, zum gemeinsamen Erinnern und Plaudern in zwangloser Runde zum Erzählkaffee ein. Treffpunkt ist die Städtische Begegnungsstätte i Haus mittel.punkt.

Beginn jeweils um 14.30 Uhr.

Nachdem im Oktober der 1. Donnerstag ein Feiertag ist (3. Oktober) findet der nächste Termin am Donnerstag, 10. Oktober, um 14.30 Uhr statt. Die Runde freut sich auf zahlreiche Gäste, neue Gesichter und Geschichten sind immer gerne gesehen und gehört. ■

Herbstlese



Plakat Herbstlese

Was Literatur so alles hergibt, wird im Programm der Herbstlese gebündelt. Vom 13. bis 29. Oktober laden fünf Veranstaltungen ein. Es beginnt mit einem Konzert.

13. Oktober, 17 Uhr im Hölderlinhaus Dichterliebe – ein Liederzyklus von Robert Schumann

„Dichterliebe“ ist der meistgespielte Liederzyklus von Robert Schumann. Der Komponist wählte aus einer Gedichtsammlung von Heinrich Heine 16 Texte aus, die er im Sommer 1840 vertonte. Stephan Storck ist Sänger des Staatsopernchores Stuttgart und Komponist. In Lauffen ist er durch seine Hölderlin-Vertonungen bekannt. 2015 erhielt er den ersten Preis des internationalen Kompositionswettbewerbs Francisco Escudero in Spanien. Stefan Schreiber, Klavier, ist Solorepetitor und Dirigent an der Stuttgarter Staatsoper. Die Aufführung des Liederzyklus in Lauffen wird ergänzt durch zwei Eichendorff-Vertonungen von Schumann und die Uraufführung einer Komposition von Stephan Storck. Ein Konzert, das auch durch seine Kompaktheit besticht, es dauert gerade mal 40 Minuten.

14. Oktober, 19.30 Uhr im Klosterhof Judith Hermann: Wir hätten uns alles gesagt

Mit ihrem Debütband „Sommerhaus später“ gelang Judith Hermann 1998 ein Überraschungserfolg – das Buch ist mittlerweile in 21 Sprachen übersetzt und markierte eine neue Art des Erzählens, das unter anderem von Marcel Reich-Ranicki hoch gelobt wurde. Judith Hermann wurde 1970 in Ostberlin geboren und begann nach dem erfolglosen Versuch Journalistin zu werden mit dem literarischen Schreiben, das sie sich durch Kellnern in einer Berliner Kneipe ermöglichte. Mittlerweile zählt sie zu den wichtigsten Autorinnen deutscher Sprache. Für ihren klaren, poetischen und doch sachlichen Stil erhielt sie zahlreiche Preise, unter anderem den Kleist-Preis und den Friedrich-Hölderlin-Preis der Stadt Bad Homburg v.d. Höhe. Am 14. Oktober ist Judith Hermann im Rahmen der Lauffener Herbstlese zu Gast. Mit Fabian Goppelsröder, Professor für Kunst und Theorie an der Akademie Karlsruhe, spricht sie über ihr neues Buch „Wir hätten uns alles gesagt“ in dem sie erkundet, wie das Leben, das Sagen, das Verschweigen und das Schreiben sich gegenseitig bedingen und ergänzen.

18. Oktober ab 19.30 bis 24 Uhr im Hölderlinhaus Lange Lesenacht im Hölderlinhaus – kommen und gehen jederzeit, WELCOME! Eintritt frei!

Vom Keller bis zum Dach/knackige Texte/ Drinks/Lounge
Eine herblich-textliche Nacht lockt ins Hölderlinhaus. Vom Keller bis zum Dach gibt es spannende, witzige, emotionale Texte von Autorinnen und Autoren aus aller Welt. Freies Kommen und Gehen, Spazieren über alle Stockwerke, Snacks und Getränke von Limo bis Bier, von Vino bis Cocktail.

Zehn VorleserInnen haben Texte ausgesucht, die sie jeder und jedem gönnen – ein buntes Spektrum der Sprachkunst. Heinrich Heine beginnt, dann folgen bunt gemischt Javier Marias, Richard Ford, Walter Moers, Marc-Uwe Kling, Marianna Leky, Kurt Tucholsky, Ernst Jandl, Hermann Hesse, Ewald Arens, Vera Buck. Die VorleserInnen sind Uwe Grosser, Klaus-Peter Waldenberger, Ulrike Kieser-Hess, Bettina und Felix Keßler, Helmut Allinger, Katharina Altmann, Coretta Ehrenfeld und als special guest Sophia Lind mit einem eigenen Text. Das Abendprogramm gibt es am Eingang und der Eintritt ist FREI.

25. Oktober, 20 Uhr im Klosterhof Dichterwettstreit deluxe

Wer bei dem Begriff „Dichterwettstreit“ nur an Goethe-Lyrik denkt, liegt komplett falsch! Poetry Slam ist das Rock-Konzert unter den Literaturveranstaltungen. Sprachakrobaten treten gegeneinander an! Von turbulentem Storytelling über Stand-Up-Comedy bis zu Kabarett, Politik, Gesellschaftskritik, Emotionen – alles ist beim Dichterwettstreit deluxe erlaubt. Und das Publikum kürt den Sieger oder die Siegerin. Mit Sadaf Zahedi, Anna Lisa Azur, Marina Sigl, Daniel Wagner, Meike Harms und genial moderiert von Elias Raatz.

29. Oktober, 19.30 Uhr im Hölderlinhaus Nicht ohne meine Kippa!

Lesung und Gespräch mit dem Berliner Rabbiner Levi Israel Ufferfilge. Manchmal ist es schwer, das auszuhalten. Doch Levi Ufferfilge lässt sich die Freiheit nicht nehmen, seine jüdische Identität offen zu zeigen. Eine erhellende wie schockierende Erzählung über das Jüdischsein in Deutschland heute. Das Gespräch führt Pfarrer Michael Donnbauer, Lauffen a.N.

Tickets für alle Veranstaltungen im Bürgerbüro, im Hölderlinhaus und unter www.lauffen.de/tickets ■



Weltstar der Orgel gibt Konzert in der Hölderlinstadt

Vincent Dubois, Titularorganist der Notre-Dame de Paris, spielt deutsch-französisches Orgelprogramm am 20. Oktober im Pauluszentrum



Vincent Dubois, Titularorganist der Notre-Dame de Paris, konzertiert am 20. Oktober im Lauffener Pauluszentrum im Rahmen des deutsch-französischen Kulturjahrs.

(Foto: Klara Beck)

Vincent Dubois, einer der drei Titularorganisten der Kathedrale „Notre-Dame

de Paris“ gilt heute als einer der besten und berühmtesten Konzertorganisten der Welt. Im Rahmen des deutsch-französischen Kulturjahrs ist er als Stargast im Lauffener Kulturprogramm am Sonntag, 20. Oktober, um 17 Uhr an der Rensch-Orgel im Pauluszentrum Lauffen a.N. zu erleben.

Das Programm unter dem Titel „Deutsch-französische Orgel-Farben“ vereint dabei absolute Höhepunkte der berühmtesten Orgelkompositionen der letzten drei Jahrhunderte in Deutschland sowie in Frankreich. Tickets für dieses besondere Konzert gibt es online für 12 € unter www.lauffen.de/tickets eben-

so wie im Lauffener Bürgerbüro am Bahnhof (Info-Tel. 07133/20770). Restkarten an der Tageskasse.

Das Programm lotet die klanglichen Möglichkeiten der Lauffener Rensch-Orgel aus und soll diese durch brillante Komponisten zum Glänzen bringen, die zwei der wichtigsten Orgel- und Musikschulen mit ihren Traditionen und Einflüssen repräsentieren: die französische und die deutsche Schule vom 18. bis zum 20. Jahrhundert.

Das Präludium und Tripelfuge BWV 552 von Johann Sebastian Bach ist eines der größten Werke, die im 18. Jahrhundert je für ein Soloinstrument geschrieben wurden. Es

folgen zwei Studien in Kanonischer Form von Robert Schumann, die ursprünglich für Hammerklavier mit Pedal geschrieben wurden. Die Adaption dieser poetischen Stücke für die Orgel ebnete den Weg für viele Komponisten der Romantik, die sich für die Orgel interessierten. Schumann schrieb auch sechs Fugen über den Namen BACH, die Franz Liszt zu seinem berühmten Diptychon inspirierten, das den ersten Teil des Konzerts abschließt.

Der zweite Teil des Programms ist der französischen Schule gewidmet. Die drei Stücke von Gabriel Fauré, Louis Vierne und Marcel Dupré charakterisieren das französische symphonische Orgel-Repertoire, das von César Franck, dem Gründer der Orgelklasse des Pariser Konservatoriums, initiiert wurde. Franck war selbst Lehrer von Louis Vierne, der wiederum Lehrer von Marcel Dupré war. Diese Linie von „Symphonisten“ hat seit fast zwei Jahrhunderten eine Schule und Tradition der franzö-

sischen Orgelkomposition und Improvisation verankert, die Organisten und Komponisten auf der ganzen Welt inspiriert hat und bis heute Künstler und Publikum fasziniert.

Orgelförderverein „Orgelliebe“ präsentiert sich

Der Orgelförderverein, der sich für die Orgeln der Regiswindiskirche engagiert, wird rund um das Konzert über seine Arbeit mit einem kleinen Stand im Foyer des Pauluszentrums informieren. ■

„tausendschön“ Kunsthandwerker-Markt

Feinstes Kunsthandwerk aus nah und fern, Kulinarisches aus der Region und eine lange Tafel zum Verweilen bei entspannter Musik im wunderbaren Ambiente des Klosterhofs in Lauffen.



KuMa präsentiert: Paddy goes to Holyhead am 6. Oktober im Phoenix Irish Pub

Zum Auftakt der neuen Saison hat die Kuma wieder einen Klassiker, Paddy Schmidt, verpflichtet diesmal zusätzlich mit der Geigerin Almut Ritter. Seit mehr als 30 Jahren beschallt PADDY GOES TO HOLYHEAD die Bühnen in Deutschland, ja in ganz Europa.

Von der Pike auf gelernt haben die Paddies, wie sie liebevoll von ihren Fans genannt werden. Sie wissen, was es heißt, die Konzertplakate im Schutze der Nacht selbst zu kleben und unermüdlich die Werbetrommel zu rühren für die unzähligen Gigs, die sie mittlerweile gespielt haben. Nach vielen Jahrzehnten etabliert sich bei PADDY GOES TO HOLYHEAD ein Mix aus Eigenkompositionen, geliebten keltischen Folksongs und traditionellen Weisen. Dem Publikum gefällt es. Da wird bei mitreißenden Trinkliedern fröhlich mitgeklatscht. Oder es wird bei melancholischen Liedern von Liebe und Leid derart andächtig zugehört, dass man die sprichwörtliche Stecknadel tatsächlich fallen hört.

Paddy Schmidt: Gesang, Gitarre, Mundharmonikas

Almut Ritter: Fiddle, Concertina

Lauffen Phoenix Irish Pub, Heilbronner Str. 38
Irish Folk: Paddy goes to Holyhead, Duo Paddy und Almut
Einlass 18 Uhr, Beginn 19 Uhr, nur Abendkasse 18/15 € ■

Foto des Jahres 2024

Starten Sie fotografisch in den Oktober



Senden Sie uns doch Ihr schönstes Oktober-Foto von Lauffen a.N. ein und lassen sie uns teilhaben an Ihrem ganz besonderen fotografischen Blick auf Lauffen a.N. Erforderlich ist eine Abtretungserklärung für Ihre Bilder. Sie finden diese Erklärung zum Herunterladen auf der Homepage unter der Rubrik Lauffener Bote/Foto des Jahres 2024 oder mit einem Klick hier. Bitte achten Sie darauf, mit jeder Einsendung eines Fotos muss diese Erklärung – mit der Beschreibung des eingesandten Fotos – unterzeichnet eingereicht werden. Bitte beachten Sie, dass das Fotos mindestens eine Auflösung von 1 MB haben sollte und im Querformat aufgenommen wurde.

Wenn Sie noch Fotos von den Vormonaten August/September haben, senden Sie uns diese gerne noch zu.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. ■

Bürgerbüro der Stadt Lauffen a.N.

Bahnhofstraße 50
Telefon 07133/2077-0
Fax 07133/2077-10



Kurs zur Sterbebegleitung bei der Diakonie-Sozialstation Lauffen-Neckarwestheim-Nordheim

Erste Hilfe – Letzte Hilfe?



Ein Kurs für das Ende des Lebens! So sehr wir uns auf die Geburt eines Kindes oder auf andere schöne Ereignisse vorbereiten, so wenig bedenken wir oftmals das Lebensende. Das Sterben unserer Angehörigen, Freunde und Nachbarn macht uns hilflos, denn uraltes

Wissen zum Sterbegeleit ist mit der Zeit verloren gegangen. Um dieses Wissen zurückzugewinnen, bieten wir einen Kurs zur „letzten Hilfe“ an.

In den „Letzte Hilfe“-Kursen lernen Interessierte, was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können und setzen sich auch mit ihrer eigenen Endlichkeit auseinander. Wir vermitteln Basiswissen und Orientierungen und einfache Handgriffe. Unsere Mitarbeiterinnen Silke Link und Tania Bayer sind Pflegefachkräfte mit langjähriger Erfahrung und Kursleiterinnen für „Letzte Hilfe“.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Sie!

Der nächste Kurs findet am 16.10.2024 von 16 bis 20 Uhr im Gemeindehaus Fenster, Lauffen statt.

Bitte melden Sie sich bis spätestens 9. Oktober 2024 unter Telefon 07133/9858-24 oder E-Mail info@diakoniestation-lauffen.de an. Die Plätze sind auf 15 Personen begrenzt.

Weitere Informationen finden Sie auf www.diakoniestation-lauffen.de.

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN UND NACHRICHTEN

Ab sofort Wohnsitz elektronisch anmelden

Bürgerbüro Lauffen a.N. ist einer der Vorreiter dieses neuen Online-Angebots. Nach der Pilotierung der elektronischen Wohnsitzanmeldung in vier baden-württembergischen Großstädten wird der Service jetzt landesweit auf zunächst 74 Städte und Gemeinden ausgerollt. Lauffen am Neckar ist eine von ihnen.

In Lauffen können sich Bürgerinnen und Bürger nach einem Umzug ab sofort elektronisch ummelden. Das Verfahren der elektronischen Wohnsitzanmeldung (eWA) wurde zunächst in vier Pilotkommunen in Baden-Württemberg im Einsatz getestet. Jetzt wird es landesweit auf zunächst 74 Städte und Gemeinden ausgerollt. Lauffen gehört damit zu den Vorreitern unter den etwa 1.050 Meldebehörden im Land. Die weiteren Kommunen sollen ab dem Jahr 2025 folgen.

Entlastung für Bürger und Verwaltung

Der neue Onlinedienst digitalisiert erstmals den gesamten Prozess bei einem Umzug – von der Änderung der Adressdaten im Melderegister bis hin zur Aktualisierung des Personalausweises und des Reisepasses.

Der Service kann mit der eID-Ausweisfunktion des Personalausweises oder der eID-Karte und einem behördlichen Nutzerkonto oder einer BundID genutzt werden. Nach der Authentifizierung mit der AusweisApp können die persönlichen Daten aus dem Melderegister abgerufen und aktualisiert werden. Wer zur Miete wohnt, lädt noch die Wohnungsgeberbescheinigung hoch und sendet den Antrag ab. Nach erfolgreicher Prüfung der Daten durch die zuständige Meldebehörde steht dem Nutzenden eine fälschungssichere digitale Meldebestätigung zum Download zur Verfügung. Ebenfalls können die Nutzenden nach der Prüfung die Adressdaten auf dem

Chip des Personalausweises selbstständig über den Onlinedienst und die AusweisApp aktualisieren. Zum Schluss erhält man per Post von der Bundesdruckerei einen Adressaufkleber für den Personalausweis und auch einen Wohnortaufkleber für den Reisepass. Dieser wird nach Anleitung eigenständig angebracht. **Damit entfällt der Gang zum Rathaus bzw. Bürgerbüro komplett.**

Die Digitalisierung des gesamten Ummeldeprozesses soll die Bürgerinnen und Bürger, aber auch die Verwaltung entlasten und Freiräume für andere Aufgaben schaffen.

Bericht aus der öffentlichen Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 18. September

Bausachen

a) Abbruch der bestehenden Einzelgarage und Errichtung einer Doppelgarage auf dem Grundstück Flst.Nr. 37, Neckarstraße 24

Die Bauherrschaft plant den Abbruch einer Einzelgarage und die Errichtung einer Doppelgarage. Die Zufahrt der Garage erfolgt von der Wilhelmstraße. Das geplante Vorhaben ist städtebaulich vertretbar und dient der Stellplatzschaffung auf dem eigenen Grundstück. Der Bau- und Umweltausschuss stimmt dem Bauvorhaben einstimmig zu.

b) Errichtung einer Dachterrasse auf dem Anbaudach auf dem Grundstück Flst.Nr. 9013/2, Karlstraße 20

Die Bauherrschaft plant den Abbruch des Satteldachs und die Errichtung einer Dachterrasse (Flachdach) am rückwärtigen Anbau. Das geplante Vorhaben ist städtebaulich vertretbar und dient der qualitativen Aufwertung des Objekts. Die Brandschutzvorgaben werden eingehalten. Eine entsprechende

Brandwand befindet sich bereits zur Grenze des Nachbargebäudes hin.

Ohne weitere Diskussion stimmt der Bau- und Umweltausschuss dem Bauvorhaben einstimmig zu.

Winterzeit auf Häckselplatz und Recyclinghof seit 1. Oktober

Bitte beachten Sie, dass die Winterzeit auf Häckselplatz und Recyclinghof seit 1. Oktober mit folgenden Öffnungszeiten gilt:

Häckselplatz

freitags von 15.00 bis 17.00 Uhr

samstags von 11.00 bis 16.00 Uhr

Recyclinghof

donnerstags/freitags von 15.00 bis 17.00 Uhr

samstags von 9.00 bis 16.00 Uhr

Der erste Termin der geänderten Öffnungszeiten ist also Freitag, 4. Oktober (Donnerstag, 3. Oktober ist Feiertag und der Recyclinghof hat geschlossen).

Das Landratsamt informiert



Online-Informationsveranstaltung für potenzielle Kindertagespflegepersonen am 24. Oktober

Der Fachdienst Kindertagesbetreuung des Landratsamtes Heilbronn lädt am Donnerstag, 24. Oktober von 16.30 bis 18.00 Uhr, zu einer Online-Informationsveranstaltung zum Thema Kindertagesbetreuung ein.

Diese Veranstaltung richtet sich an alle, die sich eine Tätigkeit als Kindertagespflegeperson vorstellen können.

Interessierte sollen zuverlässig und belastbar sein, Freude an der Arbeit mit Kindern mitbringen und langfristig an der Tätigkeit interessiert sein. Für die Betreuung von Kindern wird außerdem eine engagierte und selbstständige Arbeitsweise, die Bereitschaft zur Weiterbildung und Zusammenarbeit mit verschiedenen Kooperationspartnern vorausgesetzt.

Eine Anmeldung ist bei Sibel Karaosmanoglu, Tel. 07131/994-7374 und per E-Mail an S.Karaosmanoglu@landratsamt-heilbronn.de oder bei Timo Zinßer, Tel. 07131/994-7352 und E-Mail: T.Zinsser@landratsamt-heilbronn.de erforderlich.

Kostenfreie EnergieSTARTberatung am 29. Oktober im Bürgerbüro, Lauffen a.N., Bahnhofstraße 50



Heizungsaustausch, energetische Sanierung, unübersichtliche Fördermöglichkeiten, komplizierte Gesetze und Vorschriften? Was muss ich beachten? Sie planen einen Austausch Ihrer Heizung, wissen jedoch nicht, welches Gesetz zu beachten ist oder wie die 15 % des Erneuerbare-Wärme-Gesetzes (EWärmeG) erfüllt werden können? Sie möchten Ihre Energiekosten senken oder Ihr Haus sanieren und finden sich im Dschungel von unübersichtlichen Fördermöglichkeiten und komplizierten Vorschriften nicht zurecht? Antworten auf diese und weitere Fragen zu den Themen Sanierung, Fördermittel, Vor-Ort-Beratung und Energiesparen sind bei der kostenfreien und neutralen EnergieSTARTberatung, die in Kooperation mit dem Landratsamt Heilbronn durchgeführt wird erhältlich.

Im Einzelgespräch mit den ehrenamtlichen und von neutraler Stelle zertifizierten EnergieberaterInnen können sich Interessierte allgemein informieren oder erhalten Antworten auf indi-

viduelle Fragen zu den Themen Energieeffizienz und Sanierung. Die circa 30-minütige EnergieSTARTberatung ist für alle Einwohner:innen des Landkreises Heilbronn kostenlos. Sie findet am 29. Oktober im Bürgerbüro in Lauffen a.N. statt. Eine vorherige Online-Terminbuchung ist notwendig. Die Beratungen finden in der Regel im Rathaus statt. Vereinzelt werden telefonische Beratungen angeboten. Bei einer telefonischen Beratung rufen die BeraterInnen Sie an. Weitere Informationen sowie aktuell verfügbare Termine können unter www.landkreis-heilbronn.de/energieberatung gebucht werden. Bei Fragen zur Beratung oder wenn Sie Hilfe bei der Online-Terminbuchung benötigen, wenden Sie sich bitte an energieberatung@make-it-lkhn.de oder 07131/38542-70.

Abfuhr Biomüll

Durch den Feiertag am 3. Oktober verschiebt sich die **Abfuhr des Biomülls auf Freitag, 4. Oktober.** Bitte beachten Sie dies.

STANDESAMTLICHE NACHRICHTEN

23. September bis 30. September 2024

Eheschließung

Melisa Sula und Leonard Cani
Lauffen am Neckar, Heilbronner Straße 62

Sterbefall

Peter Ehle, Lauffen am Neckar, Klosterhof 3
Anni Zini, Lauffen am Neckar, Kellereigasse 5

Auswärtssterbefall

Max Siegfried Schmidt
Lauffen am Neckar, Neckarstraße 21

ALTERSJUBILAR

vom 4. bis 10. Oktober 2024

10.10.1949 Anton Staudinger, Lauffen am Neckar, Eberhardstraße 22, 75 Jahre